



## KONTAKT ZU DEN ENERGIE- UND UMWELTEAMS DER UNIVERSITÄT

### **Energieteam Chemie:**

Dr. Christian Wittenburg  
Tel: 42838-4095  
christian.wittenburg@chemie.uni-hamburg.de

### **Kommission für Energieoptimierung und Umweltschutz (Zoologie):**

Prof. Dr. Susanne Dobler  
Tel: 42838-4288  
susanne.dobler@zoologie.uni-hamburg.de

### **Umwelteam Informatik:**

Angela Schwabl  
Tel: 42883-2316  
schwabl@informatik.uni-hamburg.de

### **Energieteam Jungiusstraße (Physik):**

Horst Biedermann  
Tel: 42838-2033  
horst.biedermann@uni-hamburg.de

### **Energieteam Hamburger Sternwarte (Physik):**

Nils Böhmer  
Tel.: 42838-8238  
nils.boehmer@HS.uni-hamburg.de

### **SONSTIGE KONTAKTE**

#### **Kontaktpersonen des Arbeitskreises Klima, Energie und Umwelt:**

Dr. Hilmar Westholm  
Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität  
Tel: 42838-9787  
hilmar.westholm@uni-hamburg.de

Dipl.-Ing. Petra Litke  
Abteilung 9, Energiemanagement  
Tel: 42838-3693  
petra.litke@verw.uni-hamburg.de

Dr. Christian Wittenburg  
Fachbereich Chemie  
Tel. 42838-4095,  
christian.wittenburg@chemie.uni-hamburg.de

#### **Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz**

Marion Westphal (Abfallbeauftragte)  
Tel: 42838-6759

Dr. Frauke Kracht (stellvertretende Leitung)  
Tel: 42838-6801

# ARBEITSKREIS KLIMA, ENERGIE UND UMWELT (AKEU)



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## DER ARBEITSKREIS KLIMA, ENERGIE UND UMWELT (AKEU)

**"... EIN ZENTRALER BEITRAG, UM DEN NACHHALTIGKEITSGEDANKEN IN DIE UNIVERSITÄT ZU TRAGEN."-  
PROF. DR. ALEXANDER BASSEN  
DIREKTOR DES KNU, MITGLIED IM  
NACHHALTIGKEITSRAT DER  
BUNDESREGIERUNG**



Klimaschutz und Ressourcenschonung in Deutschland entwickeln sich mit großer Dynamik. Politik und Wirtschaft setzen dabei auf einen Mix von Maßnahmen und Instrumenten. Die nationale Klimaschutzpolitik steht im Kontext des Leitbilds einer nachhaltigen Entwicklung und der Agenda 21, denn es liegt auf der Hand, dass Handeln für den Schutz des globalen Klimas auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene unbedingt erforderlich ist.

Die Universitäten sind in diesem Zusammenhang besonders in der Pflicht. Einerseits durch ihren Beitrag in Forschung und Lehre, jedoch auch durch einen kritischen Blick auf den Betrieb der eigenen Hochschule. So betragen die Energie- und Wasserkosten der Universität Hamburg (ohne Universitätsklinik) in 2015 ca. 14 Millionen Euro.

**Der Arbeitskreis Klima, Energie und Umwelt (AKEU) setzt sich für eine rationelle und intelligente Optimierung der Energienutzung ein. Durch gezielte Informationen und Vernetzung sollen energiesparende Maßnahmen befördert und umgesetzt werden sowie Ideen zur Energieeffizienz in die Universität getragen werden.**

Im AKEU arbeiten eine Professorin, wissenschaftliche und technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsangestellte und Studierende gemeinsam an Konzepten zur rationellen Nutzung des Energie- und Wasserverbrauches an den jeweiligen Standorten. Zurzeit beteiligen sich die Fachbereiche Biologie, Chemie, Informatik und Physik.

Der AKEU ist Teil des Kompetenzzentrums Nachhaltige Universität (KNU) und wird durch das Energiemanagement und die Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz der Universität Hamburg unterstützt.

In den Fachbereichen fördern Energie- und Umweltteams die Umsetzung. Hier können alle mitmachen:

- Durch Mitarbeit in den Energie- und Umweltteams
- Durch sorgsamen Umgang mit Ressourcen
- Durch neue Ideen und frischen Schwung
- Durch Verbreitung des Nachhaltigkeitsgedankens

Weitere Teams sind erwünscht. Der Arbeitskreis trifft sich halbjährlich zu Themenvorträgen und zum Austausch zwischen den Energie- und Umweltteams. Nähere Informationen und aktuelle Termine erhalten Sie auf der Webseite unter [www.nachhaltige.uni-hamburg.de/kompetenzzentrum/teammitglieder/akeu.html](http://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/kompetenzzentrum/teammitglieder/akeu.html) oder bei uns persönlich.